

An
Bezirksregierung
Dezernat

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderaufufes
„Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022“ [Programmaufuf Dorferneuerung 2022]**

Auf Basis der Fördergrundsätze „Dorferneuerung 2022“ inkl. des
Sonderaufufes „Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022“ vom 18. Mai 2021

Erstantrag

1. Angaben zum Antragstellenden

Gemeindekennziffer:	
Name der Gemeinde:	
Anschrift (Straße/PLZ/Ort):	
Auskunft erteilt:	
• Telefon:	
• E-Mail:	
IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber:	

2. Fördermaßnahme

a) Art der Maßnahme

<input type="checkbox"/>	Neubau eines Feuerwehrhauses
<input type="checkbox"/>	Sanierung eines Feuerwehrhauses
<input type="checkbox"/>	Erweiterung eines Feuerwehrhauses
<input type="checkbox"/>	Umbau eines Gebäudes zu einem Feuerwehrhaus
<input type="checkbox"/>	Kombination eines Feuerwehrhauses mit einer dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtung

Hinweis:

Gemäß B.IV.2.2.2 der Fördergrundsätze über die „Dorferneuerung 2022“ gilt:



Die Maßnahme muss geeignet sein, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr aufrechtzuerhalten oder zu verbessern; sie muss ferner fachlich notwendig und wirtschaftlich sein.

Die Gemeinde muss über einen gültigen Brandschutzbedarfsplan nach § 3 Absatz 3 BHKG verfügen; in der Regel trifft diese gesetzlich vorgesehene Planung Aussagen über die Erforderlichkeit und die Geeignetheit der beantragten Maßnahme.

b) Ort der Maßnahme

--

3. Finanzierungsplan und beantragte Zuwendung

		Angaben des Antragstellenden (in Euro)	Feststellungen der Bewilligungsbehörde (in Euro)
3.1	Gesamtkosten		
3.2	abzgl. nicht zuwendungsfähige Ausgaben		
3.3	abzgl. Einnahmen		
3.3.1	abzgl. Förderung durch andere Fördergeber		
3.4	zuwendungsfähige Gesamtausgaben		
3.5	beantragte Zuwendung • Fördersatz: 50 Prozent • Höchstbetrag: 250.000 Euro		
3.6	Verbleibender Betrag aufgeteilt in		
3.6.1	barer Eigenanteil		
3.6.2	zweckgebundene Spenden ¹		
3.6.3	unbare Eigenleistungen		

Hinweis:



¹ Zweckgebundene Spenden verringern den Eigenanteil, soweit beim Zuwendungsempfänger ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt.

4. Kassenwirksamkeitsplanung für die beantragte Zuwendung

	Gesamt (in Euro)	Voraussichtliche Fälligkeit in Euro (Kassenwirksamkeit)			
		2022	2023	2024	2025
zuwendungsfähige Gesamtausgaben					
barer Eigenanteil					
beantragte Zuwendung					

5. Erläuterungen zur beantragten Fördermaßnahme

5.1 Inhalt und Ziele der Maßnahme

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Beteiligung Dritter, Landesinteresse an der Maßnahme)

6. Erklärungen

Der Antragstellende erklärt, dass

6.1	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bestandskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.
6.2	er/sie Eigentümer/in des zu fördernden Objektes/Grundstückes ist <u>oder</u> das Nutzungsrecht für die Dauer der Zweckbindung gesichert ist.
6.3	die Maßnahme im Rahmen des Brandschutzbedarfsplans als erforderlich eingestuft wird.
6.4	die notwendigen Ratsbeschlüsse vorliegen.
6.5	die Maßnahme konzeptionell und planerisch ausreichend vorbereitet ist und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert ist.
6.6	die mit der Zuwendung verbundenen Folgekosten gesichert sind.
6.7	er/sie und im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer). <input type="checkbox"/> berechtigt <input type="checkbox"/> tlw. berechtigt <input type="checkbox"/> nicht berechtigt

7. Anlagen

Folgende Anlagen sind diesem Förderantrag beizufügen:

- Entwurfszeichnungen und Lageplan, aus welchem der städtebauliche Bezug hervorgeht
- Gültiger Brandschutzbedarfsplan gemäß § 3 Absatz 3 BHKG
- Kostenberechnung, die der Ratsentscheidung zugrunde liegt

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des
Sonderaufufes „Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022“
[Programmaufruf „Dorferneuerung 2022“]**

Der Antragstellende versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Ort und Datum